

Beilage zu Nr. 137 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 16. Juni 1866.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere die bevorstehenden Wahlen zur Neubildung des Abgeordneten-Hauses betreffenden Bekanntmachungen vom 12. und 24. v. Mts. resp. vom 2. d. Mts. (in Nr. 109, 111, 119, 120, 127, 128 des Tageblatts) und auf Grund des §. 19 der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 laden wir sämmtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am 25. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten, in dem untenstehenden Tableau näher bezeichneten Wahllokalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der im vorigen Monat erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungs-Veränderungen keine Rücksicht genommen werden können; **es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur Stimm-Abgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.**

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirk abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protokoll der Art, daß die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind ungültig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl teilnehmen.

Die Stammmannschaften der Landwehr und des Wahlcommandos des 2. Bataillons 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27, welche hier ihren Standort haben, wählen da ihre Zahl die zur Bildung eines besonderen Wahlbezirks erforderliche Höhe von 750 Mann nicht erreicht, in denjenigen Urwahlbezirken, denen sie ihrer Wohnung nach angehören. Die zum Dienste einberufenen und von hier abmarschirten Landwehrmänner wählen an dem Orte ihres Aufenthalts für ihren Heimathbezirk, dergestalt, daß die von ihnen eingehenden schriftlichen Abstimmungen, sofern diese rechtzeitig hier eingeht in die Wahlprotokolle der betreffenden Urwahlbezirke aufgenommen werden.

Tableau für die in der Stadt Halle am 25. Juni c. zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Urwahl-Bezirk	U m f a ß t:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Local. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahl-Vorstehers, Herr:
1.	Kl. Klansstraße, Domplatz, Mühlgasse, Mühlberg, Mühlpforte, Schleuse, Tanzleigasse, gr. Schlamm, kl. Schlamm.	1503	6	a) Saal im „Kronprinz.“ b) Rentant Schweizer, c) Kaufmann Arnold.
2.	Kl. Ulrichsstraße, Bülbergasse, Schloßberg, Paradeplatz, kl. Schloßgasse, gr. Schloßgasse, Berggasse, Jägergasse.	1527	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem „Jägerberge“, rechts vom Eingange. b) Stadtrath von Bassowitz, c) Stadtrath Jordan.
3.	Gr. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Röhlerbrunnen.	1507	6	a) Saal auf dem „Jägerberge“, links vom Eingange. b) Rechtsanwalt Göding, c) Rentier Köhler.
4.	Kaulenberg, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, Mittelstraße, Barfüßerstraße, alte Promenade 1—21.	1509	6	a) Saal in der „Culpe.“ b) Justizrath Seeligmüller, c) Mühlenbaumeister Kuhl.
5.	Gr. Steinstraße 1—19 und 54—74, Neunhäuser, Marktplatz 15 bis 25, Brüderstraße, Kleinschmieden.	1528	6	a) Gasthof zum „goldenen Ring.“ b) Stadtrath Ehrenberg, c) Leihbibliothekar Wolff.
6.	Postgasse, Carzerplan, Rathhausgasse, kl. Steinstraße, gr. Sandberg, kl. Sandberg.	1587	6	a) Schwurgerichtssaal im Kgl. Kreisgericht. b) Kreisgerichtsdirector, von Hornemann, c) Rechtsanwalt Ziebigler.
7.	Leipzigerstraße 1—28 und 85—110, kl. Märkerstraße, hinter der Ulrichskirche, Bauhof, Marktplatz 1—3.	1512	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben. b) Justizrath Glöckner, c) Kaufmann Kade.
8.	Kl. Brauhausgasse, gr. Brauhausgasse, neue Promenade, kl. Berlin, gr. Berlin.	1514	6	a) Saal in Rocco's Etablissement. b) Bürgermeister Rummel, c) Bantagent Hildenbagen.
9.	Gr. Märkerstraße, Rutschgasse, Ruhgasse, hoher Kräm, Schmeerstraße.	1564	6	a) Stadtverordneten-Saal auf dem Rathhause. b) Dr. med. Hüßmann, c) Kaufmann Pils.
10.	Rannische Straße, Brunnswarte, Zentergasse, Neugasse, Neustadt, an der Moritzkirche, Moritzwinger.	1587	6	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen.“ b) Kreisgerichtsrath Vertram, c) Berggeschworener Heder.
11.	Alter Markt, Moritzkirchhof, an der Halle 9—16, kl. Rittergasse, Freudenplan.	1543	6	a) Gasthof zum „Pflug.“ b) Professor Dr. Dähne, c) Deconom Preßler.
		Latus	16881	66

Wahl-Bezirk	U m f a ß t:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahl-Vorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahl-Vorstehers, Herr:
12.	Transport Marktplatz 4—9, Bechershof, gr. Rittergasse, Zapfenstraße, Schülershof, Hanssack, Sperlingsberg, Trödel.	16881 1624	66 6	a) Neuer-Saal des Rathhauses. b) Stadtrath Kaufmann, c) Sattlermeister Windler.
13.	Marktplatz 10—14, an der Marienkirche, an der Halle 1—8 und 17—19, Steinbockgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bärge, Grafenweg, Kuttelpforte, schmale Gasse, gr. Klausstraße 1—10 und 23—41.	1565	6	a) Gasthof zur „Stadt Bürlich.“ b) Geheimer Bergrath Ebers, c) Kaufmann Keil.
14.	Gr. Klausstraße 11—22, Klaussthorstraße, Thalstraße, Fluthgasse, Domgasse, vor dem Klaussthor, am Hasen, Untergasse, am Mühlgraben, an der Schwemme, Kuttelhof, Kellnergasse.	1547 1593	6 6	a) Eremitage. b) Mühlenbesitzer Küstner, c) Gasanfalls-Director Schröder.
15.	Spitze, Lilienstraße, Gerbergasse, an der Baderei, am Moritzthore.	1593	6	a) Gasthof zu den „Drei Engeln.“ b) Actuar a. D. Junl, c) Lohgerbermeister Cammerath jun.
16.	Herrenstraße, Werbergasse, Rathswerber, Fischerplan, Mauergasse, an der Glaubaischen Kirche, Mittelwache.	1528	6	a) Paradies. b) Bergwerksdirector Nehmits, c) Kreisgerichtsekretair Krauspe.
17.	Gommergasse, lange Gasse, Steg, Taubengasse.	1561	6	a) Odeum. b) Stadtrath Kirchner, c) Stärkesfabrikant A. Nebert.
18.	Hospitalplatz, Dehboldsstraße, am Hospital, Unterplan, Bäckerstraße, Saalberg, Lerchenfeld, Oberglauch 1—9 und 31 a—42.	1578	6	a) Hospital-Spise-Saal. b) Stadtrath Scharre, c) Director Walter.
19.	Oberglauch 10—30, Weingärten, Bülberger Weg, Hirtengasse, Schützengasse.	1746	6	a) Saal im Glaubaischen Schießgraben. b) Fischermeister Glitsch, c) Schuldirector a. D. Hoffmann.
20.	Franzensplatz, Steinweg, vor dem Rannischen Thore 1.	1509	6	a) Examensaal der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Stadtrath Dryander, c) Justizrath Hellfeld.
21.	Liebenauerstraße, Wörmlicherstraße, Belle vue, hinter der Landwehr, Lindenstraße, Bahnhofstraße, Merseburger Chaussee, am Bahnhofe, Zucker-Raffinerie, Wasserstation der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, Chausseehaus nach Bruckdorf, Delitzscherstraße, Königsstraße 16—30, Königsplatz.	1573	6	a) „Belle vue.“ b) Oberbürgermeister von Boff, c) Kaufmann Jörn.
22.	Blücherstraße, Franzensstraße, Landwehrstraße, Königsstraße 11—15 und 31—40, Niemeherstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chaussee 1—8 und 11—18.	1613	6	a) Bürgergarten. b) Stadtrath vom Hagen, c) Kreisbaumeister Wolff.
23.	Königsstraße 1—10, Leipzigerstraße 29—84, Töpferplan, Martinsgasse.	1577	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben. b) Staatsanwalt Mütsche, c) Kaufmann Teuscher.
24.	Gottesackerstraße, Martinsberg, gr. Steinstraße 20—53, Schimmelgasse, vor dem Steinthor, Wuchererstraße, Magdeburger Chaussee 9 und 10, Feldstraße, alte Promenade 22—28.	1543	6	a) Freyberg's Saal. b) Stadtrath Fubel, c) Stadtläger Wagner.
25.	Brunnenplatz, Brunnengasse, Luckengasse, Gartengasse 1—3, 9 und 10, Unterberg, Capellengasse.	1516	6	a) Städtische Turnhalle. b) Oberlehrer Müller, c) Kaufmann Hejnisch.
26.	Gartengasse 4—8, Weidenplan, Harz, Scharrngasse, Harzgasse, Geiße-straße 68—73.	1500	6	a) Im „Rosenthal.“ b) Director Schrader, c) Dr. phil. Sievert.
27.	Geißestraße 8—67, vor dem Geiße- thor, Breitestraße 1—8 und 33 bis 39.	1501	6	a) Oberer Saal im Neumarktschießgraben b) Gastwirth Gruneberg, c) Kaufmann Thieme.
28.	Breitestraße 9—32, Fleischergasse, Geißestraße 1—7, Leitergasse, kl. Wallstraße.	1524	6	a) Neumarkt-Schule. b) Kreisgerichtsrath Balde, c) Rentier Hollstein.
29.	Bockshörner, am Kirchthore, gr. Wallstraße 13—28, vor dem Kirchthor, Advocatenweg, Mühlweg.	1500	6	a) Unterer Saal im Neumarktschießgraben. b) Mairemeister Trappe, c) Fabrikant Kunze sen.
30.	Gr. Wallstraße 1—12 und 29—46, Jägerplatz.	1750	3	a) Gasthof zum „weißen Roß.“ b) Rentier Brodforb, c) Rentier Ludwig.
Summa der Civil-Wahl-Bezirke		45729	177	

Halle, den 15. Juni 1866.

Der Magistrat.



Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Das Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft macht bekannt:

„Vom 1. Juli c. ab werden auf allen unter unserer Verwaltung stehenden Bahnstrecken auch Passagiere in der vierten Wagenklasse befördert werden und zwar:

- 1) auf der Stammbahn bei den Zügen 1, 3, 6, 8, 10, 12, 15,
- 2) auf der Schönebeck-Staßfurter und
- 3) auf der Halle-Casseler Zweigbahn

bei allen Zügen des jetzigen Fahrplans.

Der bezügliche Tarif wird an den Billetschaltern ausgehängt werden. Nachstehende Bestimmungen sind für die Reisenden in 4ter Wagenklasse maßgebend:

- A. Für Kinder, die noch getragen werden müssen, erfolgt keine Zahlung.
- B. Zwei Kinder unter 10 Jahren finden auf ein Billet Beförderung.
- C. Ein Kind unter 10 Jahren wird gegen Lösung eines Billets 4ter Klasse in allen unseren Zügen in 3ter Wagenklasse befördert.
- D. Ein Erwachsener mit einem Kinde unter 10 Jahren hat für die Beförderung in 4ter Wagenklasse ein Billet 3ter Klasse zu lösen.
- E. Einzelne Kinder unter 10 Jahren in 4ter Wagenklasse genießen keine Preisermäßigung.
- F. Freigewicht für Gepäck wird den betreffenden Passagieren nicht gewährt, auch denen zu C. und D. nicht, dagegen ist ihnen, wenn die Mitreisenden dadurch nicht belästigt werden, Zoll- und Steuervorschriften es zulassen, sonstige Bestimmungen des Reglements nicht entgegenstehen und unter der Maßgabe, daß für dergleichen Sachen Seitens der Eisenbahngesellschaft keinerlei Garantie gewährt wird, sie dieselben vielmehr als von ihnen begleitete selbst zu beaufsichtigen haben, die Mitführung von Handwerkszeug, Tornistern, Tragelasten in Körben, Säcken und Kiepen zc., und von anderen Gegenständen, welche Fußgänger bei sich führen, nach Entscheidung des Stations-Vorstandes gestattet.“

Bermischte Nachrichten.

— **Kirschklebe** aus Eischwäse. Man wasche sie sogleich in lauem Wasser mit Seife, dann tauche man die Flecke in Milch, so daß die Milch ganz darüber steht, lasse solche eine Nacht darin stehen und man wird den andern Tag keine Spur mehr von dem Flecke sehen.

Notiz

(Eingefandt.)

Seit dem vorigen Jahre hat das Leipziger Lokalblatt „Leipziger Nachrichten“ seinen Umfang mehr als verdreifacht und demgemäß eine sehr große Verbreitung gewonnen. Es ist dies leicht erklärlich; das Blatt bringt alle Vorgänge in der Stadt und auf der Weltbühne mit größter Schnelligkeit, hält sich frei von einem Parteistandpunkte und ist ungemein wohlfeil (durch die Post bezogen monatlich nur 7½ Ngr.). Der Druck geschieht erst in der Nacht, so daß die Berichte über Abendveranstaltungen, Theater und Concerte, sowie die bis Mitternacht einlaufenden politischen Depeschen noch Aufnahme finden; — und da das Blatt mit den ersten Frühzügen der Eisenbahnen versendet wird, so bietet es früh Morgens den Lesern in der Provinz in der That das Allerneueste. Den Fabrikanten und Händlern gewährt es noch einen besonders Vortheil durch die Liverpooler Baumwolldepeschen des nämlichen Tages, wodurch ihnen der theure directe Bezug erspart wird. Es werden demnach die „Leipziger Nachrichten“ bestens empfohlen.

Fremdenliste.

Angetommene Fremde vom 13. bis 14. Juni.

Kronprinz. Se. Erlaucht der regierende Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode mit Bedienung a. Wernigerode. Se. Excellenz der Kammerherr und Rittergutsbesitzer Graf v. Wartenleben a. Carow. Se. Excellenz der königl. Oberjägermeister und Rittergutsbesitzer Graf v. Asseburg a. Meisdorf. Hr. Kammerherr, Landrath und Rittergutsbesitzer Baron v. Hartenberg a. Oberwiederstedt.

Stadt Zürich. Hr. Reichsfreiherr v. Grote a. Schauen-Halberstadt. Hr. Rentier König a. Ebersfeld. Hr. Professor Schmidt a. Würzburg. Die Hrn. Kaufleute Hesse a. Erfurt, Brändel a. Berlin und Schönsfeld a. Magdeburg.

Goldener Ring. Hr. Major v. Wöbste a. Eisenach. Hr. Bauinspector Regel mit Familie a. Gotha. Hr. Ingenieur Pallas a. Aachen. Die Hrn. Kaufl. Feuerstok a. Magdeburg, Verlaus a. London, Fischer a. Sietzin und John a. Hamburg.

Stadt Hamburg. Frau Frühling mit Dienerschaft a. Bremen. Hr. Oberamtmann Hoch a. Ober-Wöbblingen. Hr. Gutsbesitzer Hoch a. Wolmirstedt. Hr. Kaufmann Steinhaus a. Coblenz.

Zum schwarzen Bär. Hr. Fabrikant Jacob a. Bergisdorf. Hr. Kaufm. Magerwein a. Berlin. Hr. Geschäftsmann Scheer a. Bonard.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Schmidt a. Reudnitz, Sabathil a. Sangerberg und Jesses a. Brody. Hr. Fabrikant Arndt a. Maguhn.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Küster-Wohnung zu Schlaucha durch Abputz, sowie die Anfertigung eines neuen Dachfensters im westl. Giebel der St. Georgen-Kirche soll submissionsweise vergeben werden. Kosten-Anschlag und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamte zur Einsicht bereit und können Offerten bis Freitag den 22. Juni Vormittags 11 Uhr abgegeben werden.

Halle, den 15. Juni 1866.

Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**

Auction.

Bei der am 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Hofe des königl. Kreisgerichts stattfindenden Auction kommen noch:

5 Wagenpferde, 2 Kronenleuchter und 2 Dkd. Stühle mit zur Versteigerung. **W. Giste.**

Cigarren, um zu räumen, das Viertelhundert 6 Kr. **Fr. Taubert.**

Hirse à 20 S. **Fr. Taubert.**

Bekanntmachung.

Für die Zwecke der königlichen Eichungs-Commission wird zum 1. October d. Js. oder zum 1. Januar l. Js. ein zur ebenen Erde gelegenes Amtslokal am Markte oder in der Nähe des Marktes gesucht. Dasselbe muß zwei größere Zimmer, eine Werkstatt, eine Küche zur Anbringung eines Schmiedefeuers und hinreichenden Hofraum mit Brunnen oder Wasserleitung umfassen. Anerbietungen zur Vermietung werden im Lokale des hiesigen Eichungs-Amtes entgegen genommen.

Halle, den 11. Juni 1866.

Königliche Eichungs-Commission.

Dr. Schrader.

Zu vermietten zum 1. Juli an Herren eine möblirte Stube u. Kammer Rannische Straße 23.

Veränderungs halber ist noch Stube und Kammer abzulassen. Zu erfragen Fleischerstraße 46.

Zu vermietten zum 1. Juli Stube und Kammer an einz. Leute Schmeerstraße 26, 1 Tr.

Zu vermietten ein Stübchen mit Bett für monatlich 2 R. Schülershof 21.

Neue Isländer Seringe

fließend fett, à Stück 1¼, 1½, 2 Kr. erhielt die erste Sendung die **Seringehandlung von Volke.**

Stube, Kammer, Küche ist von ruhigen Leuten zum 1. Juli zu beziehen Rannische Straße 23.

Isländische Matjes-Heringe, als wirklich etwas ganz Besonderes, empfiehlt C. Müller, am Markt.

Von der Illustrierten Damen-Zeitung

„Der Bazar“

erscheinen regelmäßig alle Monate 4 Nummern. Nr. 25 vom 1. Juli und Nr. 26 vom 8. Juli sind bereits erschienen. Preis pro Quartal 25 Fr . — Bestellungen auf diese Zeitung werden von jeder Buchhandlung und Post-Anstalt entgegengenommen.

Von gut abgelagerten Cigarren halte ich stets ein großes Lager und werden zu billigen Fabrikpreisen abgelassen. — Für Wiederverkäufer besonders beachtenswert!

Cigarrenfabrik Rathhausgasse 8. J. P. Sichler.

Selters- u. Sodawasser, sowie alle übrigen gebräuchlichen Mineralwässer, in vorzüglicher Güte empfiehlt
Dr. Graeger, alter Markt Nr. 3.

Blousen und verschiedene Confectionsachen, Stickereien, Mull, Tüll, Spitzen u. zu Fabrikpreisen bei **E. Schnabel.**

Sämmtliche Colonial-Waaren, Cigarren, Spirituosen u. u. gebe bei Abnahme von 1 Thlr., resp. 5 Pfd., stets zu Engros-Preisen ab; Brod-Zuckern schon von $4\frac{1}{3}$ Sgr. an.

Julius Herbst, Rannische Straße.

Annendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. Ratsch.

Flechten, Scropheln, Drüsen, überhaupt hartnäckige Krankheiten heilt gründlich auf wohlfeilem Wege Professor **Louis Wandram**, Bückerberg Schaumburg-Lippe.

Für Rekruten

empfehle mein **Bürstenwaaren-Lager** eigener Fabrik, in guter vorschriftsmäßiger Waare u. streng realen Preisen, zur gütigen Beachtung.

Fr. Anhalt, Bürstenmachernstr., Leipzigerstraße 23.

Süße und saure Milch mit Sahne bei **Frau Lange**, Ruttelpforte 5 im Keller.

Ordinaire Möbel,

als 2 Sopha, 2 Schülerschränke, Tische, Stühle u. s. w. sollen wegen Mangel an Raum sehr billig zum Holzwerth verkauft werden
Mittelstraße 4, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig eine Affenpinscher-Hündin
Leipzigerstraße 5, im Hofe.

Alter Limburger Käse ist billig zu verkaufen. Stand: am Laternenpfehl auf dem Markt.

Feinste Himbeerlimonade

à Quart 17 Fr in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Untern billiger, bei **Wiederer.**

1600 R auf 200 M . Ufer, 1. Hypoth., gefucht durch **H. Klein**, Schmeerstraße 16.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheitern
H. Schlamm 9.

Auf ein bedeutendes Garten- und Hausgrundstück, welches erst kürzlich für 15,000 R erkaufte worden, werden zur ersten Stelle 2 bis 3000 R gesucht von
Wiske, Justizrath.

2000 R werden auf ein neu behautes, mitten in der Stadt belegenes Hausgrundstück, gegen dreifache Sicherheit sofort, spätestens bis zum 1. Juli er. gesucht von
Wiske, Justizrath.

Kohlenfahren von Zscherben pro Tonne 2 Fr 9 S , in großen und kleinen Posten, sowie auch Fahren jeder Art, in- und auswärts, auf Verlangen kontraktlich, werden jeden Tag von Abends 6 Uhr an zu den herabgesetzten Preisen angenommen von
Daniel Rulcy, Schützengasse 1.

An einer Privatschneiderstunde können noch 2 bis 3 junge Mädchen theilnehmen (Lehrzeit sechs Wochen)
gr. Ulrichsstraße 31.

Ein zuverlässiger Knecht gef. Mühlgraben 1.

Zum 1. Juli findet ein kräftiges Mädchen Dienst
Leipzigerstraße 21, im Laden.

Eine ältere Kinderstube weist 1. Juli nach **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, in allen Haus- und weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht bis 1. Juli eine annehmbare Stelle. Zu erfragen
gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.

Stube, K., Küche für 30—36 R wird zu Michaelis zu mieten gesucht. Adressen unter **H. H. 20**, in der Erbet. v. Bl. abzugeben.

Eine Hofwohnung von 2 St., 2 K., K. u. ist noch zum 1. Juli zu beziehen gr. Steinstr. 73.

Die von Hrn. Kreissecretair **Barth** bewohnte 2. Etage, gr. Steinstraße 73, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Boden, Waschhaus u. ist zu Michaelis zu vermieten.

Robert Sohn.

Eine Wohnung (Bel-Etage) ist zum 1. Juli zu vermieten
H. Klausstraße 13.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ein Logis, bestehend aus 1 St., 2 K., 1 Küche und Torfgelass bei **Kr. Wesler**, Herrenstraße 2.

Zu vermieten eine Wohnung für 30 R Näheres Schmeerstraße 30, im Laden.

Zu vermieten sind 2 Stuben
Oberglauch 15.

Zu vermieten ist Versekung halber bis zum 1. Juli eine Wohnung
Steinweg 9.

Zu vermieten eine anständ. gut möblirte Wohnung
H. Ulrichsstraße 22, 2 Tr.

Zu vermieten eine möblirte Stube und Kammer
gr. Märkerstraße 25.

Zu vermieten ist sofort eine kleine Stube mit Bett
gr. Wallstraße 7.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine freundliche möblirte Stube und Kammer an einen anständigen Herrn
Leipzigerstraße 62.

Verloren eine Tuchnadel. Abzugeben bei **Noack**, gr. Ulrichsstraße 4, im Seitengeb.

Verloren wurde vorige Woche ein aus Perlen gesticktes Cigarrenetui. Gegen gute Belohnung abzugeben
Leipzigerstraße 77.

Ein **Pfauhahn** entflohen. Abzugeben gegen Belohnung
alter Markt 12.

Ein weißer **Pfautaubert** entflohen. Gegen Belohnung abzugeben
Neunhäuser 2.

5 Thaler Belohnung.

erhält von mir Derjenige, welcher mir die Personen — welche die von der Polizei- Behörde an die Grenze der von mir erpachteten **Wiesen-Pargelle in den Pulverweiden** gesetzten Steine entfernt haben — so bezeichnet, daß dieselben gerichtlich belangt u. bestraft werden können.
E. Raumann, Fleischermstr., H. Ulrichsstr. 12.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Besprechung der **Conservativen** in der Restauration
zur Preussischen Krone.

Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Maurer-gewerks werden ersucht, sich **Montag den 18. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Odeum** einzufinden.
Willer, Altgehilfe.

Wasserstand der Saale bei Halle.

14. Juni. Ab. am Unterpegel 5 Fuß 1 Zoll
15. „ „ „ 5 „ 1 „

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	14. Juni	15. Juni
Luft	12 Uhr Mittags 17 Grad	6 Uhr Abends 14 Grad
Wasser	18 „ „ „ 18 „ „ „	18 „ „ „ 18 „ „ „